Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

96. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 08. Februar | Nr. 02/2020

Handballerinnen mit neuen Sportjacken

Pünktlich zur Weihnachtsfeier und unserem letzten Saisonspiel der Vorrunde, gab es für die Handballmädels des MSV eine tolle Überraschung.

Marian Lenz von der Allianz sponserte unseren Handballerinnen neue Trainingsjacken.

Diese brachten auch gleich Glück, denn die Mannschaft besiegte Plau mit 20:15 und zog somit durch den 3. Platz in unserer Staffel in die Hauptrunde ein.

Alle Spielerinnen sowie die Trainer, möchten sich ganz herzlich bei Marian Lenz für die Unterstützung bedanken.

André Roob

Handball 2. Platz

Gleich im neuen Jahr waren die Handballmädels vom Malchower SV zu Gast beim Neujahrsturnier der SG AC Eintracht Berlin.

Ihre Gegner kamen aus Brandenburg und Sachsen, somit wussten sie nicht, was auf sie zukommt.

Doch der 2. Platz in der Gruppenphase bedeutete das Halbfinale. Dort trafen sie auf den Sieger der anderen Gruppe. Durch einen knappen Sieg konnten die Mädchen ins Finale einziehen.

Leider verloren sie das Spiel gegen den HC Rödertal aus Sachsen mit 9:6. Dennoch waren sie sehr stolz auf ihre Teamleistung und nahmen die Silbermedaille glücklich in Empfang.

André Roob

Aus dem Inhalt

Rede des Stadtpräsidenten 04
Einladung zur Präsentation des Kurhotels 06
Volksfestverein 12
Aus den Gemeinden ..... 18 - 20

Rede des Bürgermeisters zum Neujahrsgespräch 2020 - 2. Teil

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Gäste,

Sie können nun den zweiten Teil der Neujahrsrede lesen.

Was haben wir vor

Wie bereits erwähnt, setzen wir die Sanierung unserer Straßen, insbesondere auch außerhalb der Altstadt fort.
So haben wir bereits in der Mozartstraße begonnen und wollen sie bis Juni 2020 fertigstellen, ehe wir uns dann Jahr für Jahr weiter durch die übrigen Straßen in der Westsiedlung arbeiten.
Auch ein erster Teil des Buchenwaldweges wird in diesem Frühjahr saniert.
Neben der kompletten Neugestaltung der Fahrbahn wird auch der Gehweg erneuert und werden zusätzliche Parkmöglichkeiten entstehen.
Anschließend setzen wir dann in der zweiten Jahreshälfte die Baumaßnahmen in der August-Bebel-Straße, von der Reha-Klinik bis hin zur Strandstraße fort.
Seit vielen Jahren überarbeiteten wir, gemeinsam mit dem Klosterförderverein und Anwohnern die Planung der Klosterstraße. Nun ist der erste Teil der Sanierung abgeschlossen und im Frühjahr sollen die Bauleistungen für den Abschnitt von der Klosterschmiede bis zum Klosterfriedhof vergeben werden.
Der zweite Flügel vom Haus 1 auf dem Kloster soll endlich eine Fassaden- und Dachsanierung erhalten.
Leider hat die restauratorische Begutachtung zur Verzögerung geführt. Das Gutachten liegt nun vor und wir können mit den Arbeiten beginnen.
Der letzte Schwerpunkt auf dem Kloster ist in diesem Jahr die Friedhofskapelle.
Der Zuwendungsbescheid liegt vor und die Begutachtung ist erfolgt. Auch hier gab es unerwartete Verzögerungen, aber wir können nun mit der Sanierung beginnen.
Fertig ist das Konzept für die ständige Ausstellung zur Bestattungskultur im Wandel der Zeit, die dann nach der Sanierung installiert werden kann.

Für das Gebäude „Alter Markt 7“ haben wir nun Städtebaufördermittel erhalten und können die Planung und die Bauleistungen ausschreiben.
Die Jugendherberge benötigt ein neues Dach und wird es in drei Bauabschnitten erhalten.
Wir starteten damit planmäßig im Herbst und kamen so gut voran, dass bereits der 2. Bauabschnitt begonnen wurde.
Entgegen der allgemeinen Trends entstanden hier sogar weniger Kosten als geplant und veranschlagt.
Die größte Aufgabe ist die Errichtung des geplanten Hortzentrums für bis zu 130 Kinder noch in diesem Jahr.

So könnte es aussehen. Bildungsausschuss und Verwaltung haben einen Weg gefunden, der realisierbar ist und ich erwarte, dass in diesem Jahr endlich alle an einem Strang ziehen und wir gemeinsam die Aufgabe meistern.
Ich denke, wir sind uns alle einig, dass es für Eltern und Kinder unzumutbar ist, dass über 80 Hortplätze für unsere Grundschüler fehlen und ich halte am Ziel fest, noch in diesem Jahr das Zentrum zu errichten.
Unsere Feuerwehren erhalten ein neues Boot, eine neue Drehleiter und ein neues technisches Einsatzfahrzeug. Zusätzlich werden wir die Räumlichkeiten und die Ausstattung unserer Kameradinnen und Kameraden erweitern und verbessern. Damit tragen wir weiter zur Verbesserung der Bedingungen für unsere Kameradinnen und Kameraden bei.
Das ist das Mindeste, was wir tun können, setzen sie doch täglich ihre Gesundheit und auch ihr Leben für uns alle ein.
Der Kultur- und Sportring betreibt die Museen unserer Stadt und das mit großem Engagement und viel Erfolg. So konnten wir bereits über 400.000 Besucher allein im DDR Museum begrüßen.

Lesen Sie weiter auf der Seite 3!

Fortsetzung
Dennoch war und ist es notwendig, die Situation zu überdenken, um sie zu verbessern. Darum entwickelten wir gemeinsam mit dem Museumsverband ein tragfähiges Museumskonzept. Das wurde im Juli des letzten Jahres bestätigt und wir erhielten von der Sparkassenstiftung und von der Müritz-Sparkasse für die Umsetzung eine großzügige finanzielle Unterstützung, für die ich mich herzlich bedanke!
Das Strandbad mit der Strandpromenade ist aktuell wohl neben der alten Ziegelei das wichtigste Projekt für Malchow.
Nachdem wir die Vorplanung abgeschlossen haben und die Fördermittelzusage vorliegt, sind wir nun mit Ihnen, liebe Malchowerinnen und Malchower an die Umsetzung des Projektes gegangen. Als ersten Schritt haben wir mit der Sanierung des Buchenwaldweges begonnen, dann sanieren wir die August-Bebel-Straße und das Strandbad.
Der größte und letzte Bauabschnitt des Gesamtprojektes wird die Erneuerung der Strandstraße und die Gestaltung der Promenade sein. Dazu wird es noch weitere Bürgerbeteiligungen geben. Jetzt ist es greifbar, wir wollen im Frühjahr 2022 mit allem fertig sein.
Apropos Bürgerbeteiligung. Im vergangenen Jahr haben wir 8 Einwohnerversammlungen zu wichtigen Themen der Stadtentwicklung durchgeführt, die allesamt gut besucht waren.
Ich halte es für außerordentlich wichtig, Sie liebe Malchowerinnen und Malchower, an der Entwicklung der Stadt zu beteiligen und freue mich über die konstruktiven Anregungen und Hinweise, die die Verwaltung auf den Versammlungen erhält und die dann in die Umsetzung mit einfließen können.
Das Gelände der „Alten Ziegelei“ ist eine große Herausforderung. Darum bin ich umso glücklicher, dass wir einen leistungsfähigen Investor gefunden haben, der dort an der Stelle, gemeinsam mit der Stadt ein Projekt entwickelt, dass wesentlich zur Bekanntheit Malchows, zur wirtschaftlichen Stärkung, zu Arbeitsplätzen und zum Wachstum der Region beitragen wird. Noch in diesem Frühjahr wollen die Investoren die Ideen in verschiedenen Runden der Öffentlichkeit vorstellen.
Auch die Planungen des Kurgebietes nehmen wieder Fahrt auf. Anzeigen bei der Rechtsaufsichtsbehörde und bei der Umweltbehörde brachten das Projekt ins Stocken.
Da die Anschuldigungen allesamt haltlos waren, kann es nun weitergehen. Aber wir wollen zunächst auch hier, gemeinsam mit dem Investor, den Weg in die breitere Öffentlichkeit gehen.
Leider gibt es im Bereich „Alte Weberei“ nichts Neues zu berichten. Alle Bemühungen mit dem damaligen Investor eine Einigung zu erzielen, um unsere Grundstücke zurück zu erhalten, blieben erfolglos.

Dennoch, auch hier hoffen wir, in diesem Jahr ein wesentliches Stück weiter zu kommen, um diesen Schandfleck in ein Kleinod zu verwandeln.
Vielversprechende Pläne gibt es dafür.
Auf der Suche nach neuen Wohnstandorten, um künftig für Familien und Bauherren wieder geeignete Bauplätze anbieten zu können, wollen wir am Blütengarten, im Sandfeld und in Laschendorf weiterarbeiten.
Den ersten Schritt ,die Verschmelzung des Fremdenverkehrsvereins und des Kultur- und Sportringes haben wir umgesetzt, nun, in einem 2. Schritt, wollen wir die Zukunft des Kultur- und Sportringes gemeinsam mit dem neuen Geschäftsführer Herrn Finn in einer anderen Unternehmensform sichern.

Zum Ende meiner Betrachtungen möchte ich daran erinnern, wem wir zu danken und wem wir gedacht haben.
Unsere Deko heut ist ungewöhnlich und einmalig. Der Grund ist, dass vor 30 Jahren, am 20.11.1989, die Kinderrechte in den UN-Konventionen festgeschrieben wurden. Jedes Kind soll ein Recht auf Kindheit haben. Deutschlandweit gab es dazu an verschiedenen Orten unterschiedliche Aktivitäten. In MV beteiligten sich leider nur wenige Städte und Kommunen an den Veranstaltungen. Wir in Malchow gehören dazu.
Die Kitas, die Fleesenseeschule, das Bündnis für Familie, das KiJuPa, der KSR, die Verwaltung und Privatpersonen waren beteiligt, den Tag vorzubereiten und während des gesamten Jahres an die Kinderrechte zu erinnern.
Was sie hier heute an Dekoration sehen, wurde gemeinsam mit den Kindern hergestellt und soll daran erinnern, dass noch nicht überall auf der Welt die Kinder ein Recht auf Kindheit haben.
Im letzten Jahr haben wir auch der friedlichen Revolution gedacht, die sich zum 30. Mal jährte.
Wir haben in einem Gedenkgottesdienst in der Stadtkirche und mit der Enthüllung einer Gedenktafel die Menschen geehrt, die damals aktiv zur gesellschaftlichen Veränderung beigetragen haben. Durch die friedliche Revolution gibt es nun in ganz Deutschland die Demokratie und daran haben insbesondere die Menschen der damaligen DDR den größten Anteil.
Für die Demokratie und gegen Diktaturen wurde in Deutschland schon oft gekämpft. So auch im 3. Reich. Einer dieser Vorkämpfer war Freiherr Alexis von Roenne, der als Mitwisser und Gegner der Hitler-Diktatur hingerichtet wurde.
Aus Anlass des 75. Todestages haben wir gemeinsam mit seinen Töchtern der Hinrichtung gedacht.
Wir haben damit ein Zeichen gesetzt, gegen Krieg und Gewalt, gegen extremistische Tendenzen und für unsere Demokratie.
Organisiert von Herrn Dieter Halbig und der Verwaltung, kamen zu dieser vielbeachteten Veranstaltung über 100 Teilnehmer aus der ganzen Welt.

Herzlichen Dank
Das Rückgrat unserer Gemeinschaft bildet nach wie vor das Ehrenamt. Es kommt in den vielfältigsten Formen vor und ist doch in jeder Form so elementar wichtig. Darum möchte ich mich heute bei Ihnen allen bedanken, die im Ehrenamt tätig sind.
Erlauben Sie mir, im Besonderen den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr zu danken. Insbesondere für Euch war dieses Jahr so schwer wie kein Jahr zuvor.
Der Absturz der Kampfjets über unserem Amtsgebiet und die Vielzahl der Wald- und Ackerbrände brachten Euch und Eure Technik an den Rand des Leistbaren.
Lieber Heiko Delph, ich freue mich, dass

Titelbild des Heftes 16 zur Stadtgeschichte Malchow

Fortsetzung

Du heute als Wehrführer und Vertreter unserer Freiwilligen Feuerwehr hier bist und spreche Dir im Namen aller Anwesenden unseren größten Dank und Respekt aus. In den genannten und über 100 weiteren Einsätzen im gesamten Amtsgebiet wurde von euch sehr viel abverlangt.
Aber auch in den Vereinen, im Seniorenbeirat oder der Rheumaliga wird wertvolle gesellschaftliche Arbeit geleistet.
Ob als engagierte Bürgerinnen und Bürger über Patenschaften und Arbeitseinsätze, ob als großzügige Spender und Nachbarschaftshelfer. Sie alle leisten einen unverzichtbaren gesellschaftlichen Beitrag. Ohne Sie würde sich kein Rad drehen, darum bin ich ausnahmsweise der großen Politik einmal dankbar, dass mit verschiedenen Maßnahmen das Ehrenamt gestärkt und auch interessanter gemacht wird. Vielen Dank dafür!
Vielen Dank an alle Malchowerinnen und Malchower, die wieder einfach mit angefasst haben und nicht lange fragten, ob sie etwas tun können. Denn jeder kann etwas tun, damit wir weiterhin erfolgreich sind.
Ich danke meiner Familie, meiner Frau und meinen Kindern. So oft müsst ihr auf mich verzichten und habt dennoch Verständnis dafür und unterstützt mich unermüdlich.
Vielen Dank auch den politischen Vertreterinnen und Vertretern, die mich zum Wohle unserer Stadt unterstützen.
Vielen Dank an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mir jeden Tag zur Seite stehen und zu mir halten oder die im Stadtgebiet für Sauberkeit und Ordnung sorgen.
Vielen Dank an unsere Freunde und Partner aus Quickborn, Langballig und Moormerland. Schön, dass Ihr heute wieder bei uns seid.
An dieser Stelle möchte ich aber auch all Jener gedenken, die heute nicht mehr bei uns sind, die wir im Jahr 2019 verloren haben. Jeder Verlust ist schmerzlich, aber der Verlust eines geliebten Menschen ist beinahe unerträglich. Darum spreche ich heute allen Angehörigen und Hinterbliebenen, mein herzlichstes Beileid und meine aufrichtige Anteilnahme aus.
Ich wünsche Ihnen Halt, Stärke und Mut, Ihren Verlust zu überwinden und die Kraft, wieder optimistisch in die Zukunft zu schauen.
Schließen möchte ich mit den Worten, die ich auf einer Grußkarte gelesen habe.

**„Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun."**

Lassen Sie uns also ab heute gemeinsam etwas für unserer positive Zukunft tun.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Euch, uns allen ein erfolgreiches neues Jahr. Ein gesegnetes, glückliches, und vor allem gesundes 2020. Viel Erfolg bei allen Vorhaben und immer das Quäntchen Glück, das man benötigt, um im Leben erfolgreich zu sein.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Rede des Stadtpräsidenten zum Neujahrsempfang

Liebe Gäste,
liebe Malchowerinnen und Malchower,
liebe Freunde,

zum diesjährigen Neujahrsgespräch möchte ich Sie auf das herzlichste begrüßen und mich für Ihr Kommen bedanken.
Besonders freue ich mich, unseren Bundestagsabgeordneten Herrn Eckhardt Rehberg wieder unter uns zu sehen. Im gerade vergangenen Jahr hat er sich wieder sehr für unsere Stadt eingesetzt. Auch die Landtagsabgeordnete Frau Nadine Julitz und Herrn Torsten Fritz als Vertreter des Landrates möchte ich besonders begrüßen.
Herzlich Willkommen sind natürlich auch der Bürgermeister von Röbel, Herr Andreas Sprick, der Bgm. von Alt Schwerin, Herr Franc Heinrihar, die Bgm. von Penkow, Frau Heike Cordes, der Bgm. von Walow, Herr Heinz Gerull, der Bgm. von Waren Herr Norbert Möller, die Amtsvorsteherin und Bürgermeisterin von Nossentiner Hütte, Frau Birgit Kurth, sowie die Vertreterinnen und Vertreter unserer Partnergemeinden, die der Bürgermeister später noch ausführlicher begrüßen wird.
Auch der Kreishandwerksmeister Herr Jens Cordes sowie Herrn Robert Erdmann mit weiteren Vertretern der LGE sind heute dankenswerter Weise unter uns.
Besonders schön ist natürlich, dass auch wieder so viele Malchowerinnen und Malchower gekommen sind, um mit uns anlässlich des Jahreswechsels ins Gespräch zu kommen und Gedanken auszutauschen.
Wenn wir nun heute gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken, findet wohl jeder von uns große und kleine Ereignisse, die das Jahr geprägt haben. So gab es auch bei mir persönlich in vielen Bereichen unerwartete Änderungen und Herausforderungen - sowohl im beruflichen als auch im ganz privaten und im politischen Rahmen. Diese führten letztlich dazu, dass ich nun heute vor Ihnen stehe und Sie gemeinsam mit dem Bürgermeister hier empfangen darf. Noch im letzten Jahr saß ich in Ihren Reihen und war auch recht zufrieden, den Rednern von dort aus einfach nur zuhören zu dürfen.
Diejenigen unter Ihnen, die mich etwas näher kennen, wissen, dass ich eher ein Freund kurzer Worte bin. Ich hoffe deshalb, dass ich für Sie sowohl heute als auch zukünftig dennoch die richtigen Worte finde, um zumindest den meisten Ansprüchen gerecht zu werden.
Ganz anders übrigens als meine Vorgängerin im Amt: Frau Elke-Annette Schmidt, deren Reden zum Neujahrsempfang und zu unzähligen anderen Anlässen mich in Wort und Schrift immer beeindruckt haben. Auch Frau Schmidt ist natürlich heute unter uns und so möchte ich die Gelegenheit nutzen und ihr endlich nochmals ausdrücklich und in diesem besonderen Rahmen für Ihre Tätigkeit danken.
Frau Schmidt gehört der Stadtvertretung seit 1990 an und stand ihr seit mehr als zehn Jahren vor. Das ist immerhin solange, dass ich persönlich keine anderen Vorsitzenden oder Vorsitzende aktiv miterlebt habe. Dennoch glaube ich sagen zu können, dass sie das Amt der Stadtpräsidentin vorbildlich ausgeübt hat. Sie hat sich stets mit einem unglaublichen Zeit- und Arbeitsaufwand, den ich selbst - jetzt mit den ersten eigenen Erfahrungen - sicherlich nur teilweise abzuschätzen vermag, für die Interessen der Stadtvertretung und natürlich auch unserer Stadt eingesetzt. Sie war auf einer unglaublichen Zahl von Veranstaltungen für die Stadt präsent und hat sie ohne jeden Zweifel auch über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus optimal vertreten. Besonders erwähnen muss ich einfach auch ihre vermittelnde Art, die gerade auch in ziemlich holprigen kommunalpolitischen Zeiten - und von denen gab es ja einige - für mich beispielhaft war und ist. Und auch wenn Frau Schmidt für sich selbst entschieden hat, die Präsidiumsarbeit den

Lesen Sie weiter auf der Seite 5!

Fortsetzung
Nachfolgern in die Hand zu legen, ist Sie dennoch nicht im politischen Ruhestand verschwunden. Ihr Engagement hält unverändert in etlichen Vereinen, Interessenverbänden, Initiativen und natürlich auch in der Stadtvertretung an. Also liebe Frau Schmidt, ich bitte Sie zu mir nach vorne, damit ich Ihnen den Dank der Stadt Malchow, der Stadtvertretung, der Verwaltung und auch meinen ganz herzlichen persönlichen Dank zum Ausdruck bringen kann.
Mit der Kommunalwahl im Mai letzten Jahres sind jedoch noch einige andere Änderungen einhergegangen. Heute sind in der Stadtvertretung neun Parteien bzw. Wählergemeinschaften vertreten - so viel wie nie zuvor. Die verschiedenen Interessen zu mehrheitsfähigen Positionen zusammenzuführen und natürlich auch die Kompromissfindung sind dadurch zeitintensiver und etwas aufwendiger geworden; wie die ersten Erfahrungen zeigen, aber Gott sei Dank nicht wesentlich schwieriger. Die verschiedenen politischen Gruppierungen haben von Anfang an eine gute Basis der sachlichen Zusammenarbeit gefunden. Leider war das in der Vergangenheit nicht immer der Fall und so manches Mal gab es daher zum Neujahrsgespräch schon ernste Worte meiner Amtsvorgängerinnen und Amtsvorgänger. Umso erfreulicher ist es, dass sich trotz spezieller Konstellation in der neu gewählten Stadtvertretung auch die Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister und der Verwaltung weiterhin als zielführend und an der Sache orientiert darstellt.

Wir haben gemeinsam viel erreicht. Und wenn ich „wir“ sage, meine ich damit nicht nur die kommunalpolitisch Aktiven oder die Verwaltung. Ich meine vor allem die Einwohnerinnen und Einwohner aber auch die Gäste und Freunde unserer Stadt, kurz um alle die, die eine Stadt ausmachen und ihr Leben geben. Und solche Menschen gibt es in Malchow wirklich eine Menge. Das zeigt sich in einer unüberschaubaren Anzahl an Ehrenamtlichen, die wir ja heute ausschnittsweise noch gesondert würdigen werden, aber auch in einer Vielzahl von Sport-, Kultur-, Förder- und anderen Vereinen. Ich denke da nur exemplarisch an den Malchower SV 90, mit seinen vielen Abteilungen, den KSR, den Bibliotheksverein, den Klosterverein, den Volksfestverein und viele, viele mehr. Bewundernswert ist für mich aber auch immer wieder, dass sich auch abseits von Vereinsleben und Ehrenamt großes bürgerschaftliches Engagement findet.

Fotos: Thomas Neske

Die Beispiele dabei sind ungezählt. Ich denke nur an die immer wieder liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume im Zentrum der Stadt, wie in den zurückliegenden Wochen oder an die entgegen allen Unkenrufen vorhandene große nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft. Ein Blick in die sozialen Netzwerke zeigt, wie oft sich die Malchower gegenseitig helfen und unterstützen, oft ohne sich überhaupt persönlich zu kennen. Hilfe für Senioren, für Pflegebedürftige, für Schüler, für Kinder … da werden mit privaten Mitteln Spielplätze errichtet, Klassenfeste organisiert, Discos veranstaltet selbst zu Müllsammelaktionen trifft man sich unkompliziert nach kurzem Aufruf.

Wenn man zurückblickt, wo Malchow im Jahr der Wiedervereinigung, das sich nun ja auch bereits zum 30. Mal jährt, begonnen hat. Und wenn man dann sieht, welchen Weg, welche Entwicklung bis heute erfolgt ist, kann man eigentlich nur staunen und darf - so glaube ich - auch ausnahmsweise etwas stolz sein. Seit mehreren Jahren übersteigt auch der Zuzug von Einwohnern wieder den Wegzug. Das ist nicht nur statistische Zahlenspielerei sondern zeigt, dass wir hier tatsächlich ein lebens- und liebenswertes Kleinod haben.
Lassen Sie uns deshalb auch im kommenden Jahr daran arbeiten, unsere Stadt gemeinsam voranzubringen. Am besten kann das meiner Meinung nach dadurch gelingen, dass wir weiterhin miteinander statt übereinander reden und uns direkt von Angesicht zu Angesicht austauschen. Das gilt nicht nur für den Bürgermeister, die Verwaltung und meine Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtvertretung sondern natürlich auch vor allem für die Malchowerinnen und Malchower. Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt und lassen Sie uns gemeinsam Lösungen finden.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches neues Jahr und ebenso natürlich viel Freude, bei allem was Sie tun, Gesundheit und ganz privates Glück!

Rickert Reeps
Stadtpräsident

Fahrradfahren in der Güstrower Straße - Fahrradweg geändert

Bitte beachten Sie die geänderte Verkehrsführung in der Güstrower Straße. Sie müssen damit rechnen, dass Ihnen Radfahrer entgegenkommen. Das ist nicht nur rechtens, das ist auch gewollt.
Seit dem letzten Jahr haben wir mit den Einzelhändlern einen Versuch umgesetzt, die Wahrnehmung der Güstrower Straße zu verbessern und die Straße zu beleben. Dafür lassen wir die Radfahrer auf der Straße fahren und haben den Radweg zu Gehweg umgewidmet.
Der dann freigewordene alte Gehweg wird als Auslage und Stellfläche für die Geschäftsinhaber zur Verfügung gestellt, um dort künftig Pflanzen, Bänke, Tische und Auslagen zu präsentieren.
Im Gegenzug halten die Geschäftsleute den Bereich in Ordnung und entlasten so den Bauhof. Das bedeutet natürlich, dass sich insbesondere die einheimischen Autofahrer auf Gegenverkehr durch Radfahrer einstellen müssen. Ich bitte Sie daher um Rücksichtnahme und Beachtung der geänderten Beschilderung in der Güstrower Straße.

Zur Verbesserung der Wahrnehmbarkeit der geänderten Verkehrsführung werden wir Zusatzschilder anbringen, um die Radfahrer besser zu schützen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Einladung zur Präsentation des Kurhotels in die Werleburg am 29.02.2020

Bereits seit über 20 Jahren gab es die Absicht, das Kurgebiet zu entwickeln und auch ein Hotel oder Beherbergungsbetrieb anzusiedeln. All die Jahre wurde viel Geld für Planungen, Gutachten und Grundstücksankäufe ausgegeben, ohne dass es der Stadt gelang, das Areal weiterzuentwickeln.
Im letzten Jahr fand sich ein Investor, der dem Stadtentwicklungsausschuss seine Ideen für den Standort präsentierte. Das Konzept schien schlüssig, die Absichten ernsthaft und das Geld vorhanden. So wurde das benötigte Grundstück ausgeschrieben, damit sich der Investor darum bewerben konnte. Insbesondere das Konzept sollte für die Vergabe entscheidend sein, weniger der Preis. Unmittelbar vor der Beschlussfassung dazu, im April 2019, wurde diese Beschlussvorlage als rechtswidrig bei der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Daraufhin entschieden sich die damalige Stadtvertretung und die Verwaltung, zunächst die Klärung mit der Rechtsaufsicht herbeizuführen und dann erneut das Projekt anzuschieben. Diesen Stand haben wir erreicht. Die Anschuldigungen wurden einmal mehr als haltlos ausgeräumt und der Investor beabsichtigt nun, das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Ich bin froh, dass wir ihn nicht verloren haben und er weiter an der Entwicklung im Kurgebiet interessiert ist. Wenn auch Sie Interesse haben, das Projekt näher kennen zu lernen und Fragen stellen wollen, können Sie das am 29.02., von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Werleburg tun. Im Namen des Investors darf ich Sie dazu herzlich einladen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Projekt Wellnesshotel am Fleesensee

Reisen bedeutet nicht nur unterwegs zu sein, sondern auch anzukommen. Die Tourismusbranche in Deutschland boomt und die Zahl der Übernachtungsgäste aus dem In- und Ausland nimmt stetig zu. Der Bau des Wellness Hotels am Fleesensee in Malchow beinhaltet großes Potenzial, wenn es um den wirtschaftlichen Anschluss von Malchow in der Region geht. Der Neubau schafft nicht nur während der Entstehung neue Arbeitsmöglichkeiten für die Handwerker in der Region, sondern könnte dazu beitragen, einen Wandel in der Hotel- und Spa-Planung zu erreichen. Unter dem Aspekt von Ökologie und gesteigertem Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt wurde bereits bei der Planung des Hotels großes Augenmerk auf das Thema Energieeffizienz im Betrieb gelegt.
Umweltbewusste Hotels sind bei Gästen weltweit beliebt, daraus ergibt sich für Malchow noch Optimierungspotenzial für die Zukunft. Saubere und gemütliche Zimmer mit kostenfreiem Internet sind längst Standard.
Die meisten Hotels bieten ihren Gästen daher weit mehr: eine Wellness-Landschaft für erholungsbedürftige Reisende vielleicht, einen Übernacht-Wäscheservice für Geschäftsleute oder Kinderbetreuung für Familien.
Viele dieser Dienstleistungen im Hotelgewerbe sucht man in Malchow leider aktuell noch vergebens. Bei allen ökologischen Bestrebungen und Erfolgen der letzten Jahre sollten wir uns durchaus bewusst sein, dass in dem Bereich „Wellness“ in unserer Stadt noch einiges an Potenziel schlummert.
Der Standort in Wald- und Seenähe wird in den nächsten Jahren als Ziel für Reisen immer beliebter und auch die Vor- und Nachsaison lockt immer mehr Besucher nach Malchow. Aktuell befindet sich das Zentrum und die Konzentration der Besucher rund um die Drehbrücke. Damit wir in diesem Bereich zukünftig etwas „Entspannung“ finden können, ist es wichtig, die Güstrower Straße weiter zu beleben, indem man die Gäste auf das weitläufigere Stadtgebiet verteilt und ihnen neue Freizeitmöglichkeiten anbietet. Wenn Malchow durchgehend 200 Besucher mehr hätte, würden mehr Angebote benötigt werden und auch die Einzelhändler könnten mit den „kauffreudigen“ Urlaubsgästen neue Vertriebsmöglichkeiten erlangen. Die Nachfrage steigt und durch die neuen Arbeitsplätze auch die Kaufkraft in der Region.
Das Hotel soll jedoch nicht nur für Gäste ein schönes Zuhause auf Zeit bieten, sondern auch für die Malchower neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung anbieten.
Der Empfangsbereich und vor allem der Frühstücksraum sind hell und einladend gestaltet. Viele Gäste finden hier gleichzeitig Platz und könnten ein großzügiges Raumerlebnis genießen. Mit der ansprechenden Beleuchtung am Abend würde fast Lounge-Atmosphäre aufkommen und zu gemütlichen Abendgestaltungen einladen. Ebenfalls über den Standard hinaus gehen die Fahrrad-Abstellmöglichkeiten, mit denen Radtouristen angesprochen werden sollen. Ein weiterer Vorteil für den Standort wäre auch der Bau der geplanten Tiefgarage. So könnte man die ohnehin schon angespannte Parksituation in der August-Bebel-Straße entspannen. Das Hotel würde die ideale Verbindung zwischen Drehbrücke und Fleesenseestrand herstellen, indem man z. B. ein Wassertaxi installiert.
Wenn wir jetzt nicht gemeinsam einen Einstieg im Bereich Wellness und Spa-Angebot finden, könnten wir in den nächsten Jahren den Anschluss an die anderen Städte der Region verlieren und die Gäste würden sich weiter in Richtung Waren und Röbel verteilen.
In einer Zeit, in der man sich Fragen zur Nachhaltigkeit von unserem Projekt stellt, ist zu überlegen, welche Auswirkungen der Tourismus auf die Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben wird.
Für Malchow ist es eine bedeutende Wachstumsmöglichkeit und könnte der Wirtschaft und den Bewohnern viele Vorteile bringen.

Die Inselstadt Malchow gratuliert

zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Reschke	am 07.02.2020
Frau Hannelore Schrade	am 08.02.2020
Frau Bärbel Schultz	am 10.02.2020
Herrn Joachim Panek	am 19.02.2020
Herrn Peter Lange	am 22.02.2020

zum 75. Geburtstag

Frau Lieselotte Ziegler	am 18.02.2020
Frau Ursula Jungs	am 23.02.2020
Frau Doris Senkbeil	am 28.02.2020
Herrn Jürgen Schütze	am 02.03.2020
Herrn Walter Albrecht	am 05.03.2020

zum 80. Geburtstag

Herrn Jürgen Wulff	am 11.02.2020
Frau Claudia Salokat	am 15.02.2020
Herrn Hans-Joachim Rüting	am 18.02.2020
Frau Hannelore Jarchow	am 22.02.2020
Frau Waltraud Scherer	am 04.03.2020

zum 85. Geburtstag

Herrn Heinz Schultz	am 07.02.2020
Frau Christel Behnke	am 19.02.2020
Herrn Karl-Georg Rodi	am 19.02.2020
Frau Christel Effenberger	am 24.02.2020
Frau Ingeborg Thiel	am 24.02.2020
Frau Gertrud Moreika	am 02.03.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Edith Kahl	am 18.02.2020
Frau Lischen Baumann	am 03.03.2020

zum 100. Geburtstag

Frau Elfriede Gorski	am 15.02.2020

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 04.03.
Frau Kasbaum, Erika — zum 85. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Neu Grüssow
am 17.03.
Herrn Müller, Jürgen — zum 70. Geburtstag
OT Petersdorf
am 06.03.
Herrn Drenkow, Siegfried — zum 80. Geburtstag

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 07.03.
Herrn Wendel, Klaus-Dieter — zum 70. Geburtstag
OT Untergöhren
am 03.03.
Frau Sund, Ingeborg — zum 80. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 06.03.
Herrn Leusch, Dieter — zum 75. Geburtstag
am 27.03.
Herrn Lauterbach, Dieter — zum 80. Geburtstag

Gemeinde Penkow

am 16.03.
Frau Spillmann, Regina — zum 75. Geburtstag

Gemeinde Zislow

am 11.03.
Frau Schulze, Rosemarie — zum 80. Geburtstag
am 15.03.
Frau Fiebiger, Gisela — zum 70. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürger-meister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Nachruf

Am 30. Dezember 2019 verstarb im Alter von 89 Jahren der Historiker und Chronist der Malchower Stadtgeschichte

Dr. Erich Schumacher

Herr Dr. Erich Schumacher hat sich bleibende Verdienste für seine Heimatstadt Malchow bei der Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte und der Entwicklung des Stadtarchivs erworben.
Sein Elternhaus befand sich ab 1939 in der Bergstraße 3 in Malchow. Hier verbrachte er auch seine Schulzeit.
Sein Abitur legte er 1953 in Greifswald ab. Er studierte an der Humboldt-Universität Berlin sowie an der Universität Münster/ Westfalen die Fächer Archäologie und Frühgeschichte.
1962 promovierte Erich Schumacher zum Dr. phil.
In seinen beruflichen Stationen war er wissenschaftlicher Assistent an der Uni Mainz, leitete Ausgrabungen in der Eifel, Bonn und Essen.
Ab 1969 war er Kustos für archäologische Ausgrabungen im Ruhrlandmuseum Essen und ab 1984 Leiter des Archäologischen Museums in Essen.
Er veröffentlichte ca. 100 wissenschaftliche Publikationen.

Seit der politischen Wende gehörte Dr. Erich Schumacher zum Freundeskreis „Betroffener der Malchower Werwolftragödie“ und war somit eng mit seiner Heimatstadt Malchow verbunden, für die er sich ehrenamtlich eingebracht hat.
Er erarbeitete das Heft 15 zur Stadtgeschichte über die Frühgeschichte und über das Stadtwappen von Malchow.
Als Mitglied des Fördervereins Kulturzentrum Kloster Malchow e. V. lag ihm die Entwicklung des Klosters sehr am Herzen.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und Respekt.
Die Inselstadt Malchow verliert einen guten Freund.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner
Frau Dr. Astrid Schumacher sowie seiner Familie.

René Putzar	*Rickert Reeps*	*Dieter Kurth*
Bürgermeister	*Präsident der Stadtvertretung*	*Arbeitskreis Stadtgeschichte*

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ gemäß § 3 (2) BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Grüssow hat in der Sitzung am 03.12.2019 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ der Gemeinde Fünfseen in der Fassung vom November 2019 beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Entwurf der Begründung wurde gebilligt und ebenfalls zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
Das Plangebiet mit einer Größe von rund 8,27 ha ist dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan zu entnehmen und gliedert sich in zwei Planteile. Planteil 1 umfasst eine Fläche von ca. 3,55 ha und erstreckt sich auf Teilflächen der Flurstücke 46/14 und 36/7 sowie auf das Flurstück 35/5 der Flur 1 in der Gemarkung Grüssow. Planteil 2 mit einer Teilfläche von 4,72 ha erstreckt sich auf Teilflächen der Flurstücke 34/4, 35/6 und 36/6 sowie auf das Flurstück 46/13 der Flur 1 in der Gemarkung Grüssow.
Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ der Gemeinde Fünfseen mit dem Entwurf der Begründung und des Umweltberichts, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen in der Zeit

vom 17. Februar bis zum 20. März 2020

im Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00
bis Mittwoch	und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00
	und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, zu jedermann Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage des Amt Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden: https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Die Gemeinde Fünfseen besitzt keinen Flächennutzungsplan; eine Ableitung ist deshalb nicht möglich.
Es liegen folgende Dokument zur Einsichtnahme aus:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
2. Begründung, Stand: November 2019,
3. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung, Stand: November 2019,
4. Biotopkartierung
5. Blendgutachten, vom 02.12.2019
6. Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung, Stand: November 2019

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogene Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden
- Die betroffenen Sandböden kennzeichnet ein geringes landwirtschaftliches Produktionsvermögen von 15 bis 30 Bodenpunkten.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche
- Der Geltungsbereich mit einer Größe von insgesamt 8,27 ha wird derzeit intensiv landwirtschaftlich als Ackerland genutzt.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser
- Oberflächengewässer sind nicht betroffen
- Grundwasserflurabstand: > 5 - 10 m und z. T. > 10 m

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft
- Übergangsbereich des subatlantischen zum kontinental geprägten Klima
- Lage in einem niederschlagsnormalen Gebiet Mecklenburg-Vorpommerns

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt
- folgende Tierarten sind betroffen: Brutvögel, Amphibien
- folgende Biotoptypen sind betroffen: Sandacker
- gesetzlich geschützte Biotope sind nicht betroffen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild
- Bedeutung für die Erholungsnutzung: Keine, aufgrund der Nähe zur Bundesautobahn und der Vornutzung als Ackerland

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung
- Abstand zu nächstgelegener Wohnnutzung ca. 270 m
- Verkehrskonzept: Beide Planteile werden ausgehend der Straße zwischen den Ortslagen Grüssow und Satow Hütte erschlossen.
- Mit einem Blendgutachten konnte nachgewiesen werden, dass mit dem Vorhaben keine Sichtbehinderungen und Blendeinwirkungen zu erwarten sind.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind im Bereich des Vorhabens keine Bodendenkmale oder Verdachtsflächen bekannt.

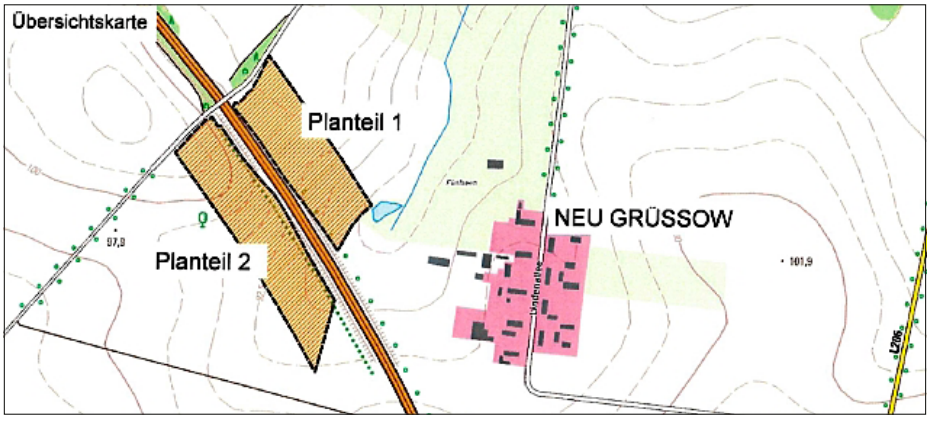
Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
- Der Abstand zu den nächstgelegenen Schutzgebieten beträgt:
  Landschaftsschutzgebiet: ca. 20 m
  FFH-Gebiet: ca. 800 m

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 BauGB weitere - nach Einschätzung der Gemeinde Fünfseen nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen - eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind.
Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden zu Niederschrift Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ der Gemeinde Fünfseen vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Fünfseen, den 21. Januar 2020

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Anlage 1



Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Nossentiner Hütte und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	6.299.060,81 EUR
Das Jahresergebnis 2016 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-134.920,74 EUR
Das Jahresergebnis 2016 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-115.173,37 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2016 einen Finanzmittelfelbetrag aus von	213.689,27 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.01.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 08.01.2020 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 27.01.2020

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31.12.2016 i. d. F. vom 08.01.2020 fest. Der Jahresfehlbetrag von 115.173,37 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VII-017-2020)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2016. (Beschluss-Nr. VII-018-2020)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 10.02.2020 bis Dienstag, 21.02.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 05 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 28.01.2020

Siegel

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

7. Satzung zur Änderung der Satzung der Inselstadt Malchow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Müritz“

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVBOl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338), wird nach Beschluss durch die Stadtvertretung Malchow vom 12. Dezember 2019 nachfolgende 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Inselstadt Malchow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Müritz“ erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Inselstadt Malchow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltsverbandes „Müritz“ vom 29.11.2005, zuletzt geändert am 22.12.2015, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absätze 1, 3 und 5 werden wie folgt geändert:
Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:
„(1) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheit (BE) entsprechend dem Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes Müritz festgesetzt, das einen Hebesatz von 8,50 Euro je Berechnungseinheit (BE) zugrunde legt …“

Absatz 3 wird wie folgt geändert:
„(3) Es gelten folgende Gebührensätze:

1)	GF Gebäude(neben)- und Freiflächen Zuschlag 300 %	34,00 €/ha
2)	VS Straßen- und Wegeflächen des Mitglieds Zuschlag 300 %	34,00 €/ha
3)	WA Wasserflächen Abschlag 50 %	4,25 €/ha
4)	Naturschutzfläche ohne Wasserfläche Abschlag 50 %	4,25 €/ha
5)	Alle sonstigen wie Acker, Grünland, Garten usw. (A, GR, G, VF)	8,50 €/ha.”

In Absatz 5 wird die Formulierung „6,45 €/ha“ durch „8,50 €/ha“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Malchow, den 12.12.2019

-Siegel-

Putzar
Bürgermeister

Soweit beim Erlass der Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 12.12.2019

Vorlage Nr. VII-019-2019
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-021-2019
3. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-022-2019
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-024-2019
Entscheidung zum Beteiligungsbericht
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-015-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin“ - Vergabe die Fliesenarbeiten (Los 13)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-016-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin“ - Vergabe die Malerarbeiten (Los 14)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-017-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin“ - Vergabe der Bodenbelagsarbeiten (Los 15)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-018-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin“ - Vergabe der Arbeiten an den Außenanlagen (Los 16)
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-020-2019
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 2 gelegen an der Lindenallee in Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-023-2019
Vergabe von Leistungen - Unterhaltsreinigung Treppenhäuser Kastanienallee 16-24
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-025-2019
Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Alt Schwerin“ - Einbau einer Einbruchmeldeanlage
- abgelehnt

Vorlage Nr. VII-026-2019
Vergabe von Bauleistungen - Einbau von Brandschutztüren im Kellergeschoss Kastanienallee 16-24
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-027-2019
Vergabe von Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 03.12.2019

Vorlage Nr. VII-010-2019
Übertragung der Aufgabe Drehleiter auf das Amt Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-011-2019
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-013-2019
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-014-2019
7. Änderung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-015-2019
Gründung einer Kinderfeuerwehr für die Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-016-2019
Entscheidung zum Beteiligungsbericht
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-017-2019
Spende für ein vogelkundliches Gutachten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-018-2019
Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Seesternchen“ Kogel ab 01.11.2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-019-2019
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-020-2019
Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10 „Solarpark Grüssow“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-022-2019
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11 „Lenzer Straße“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-021-2019
Bauvorhaben „Neubau eines Gehweges an der Landstraße L 206 in Rogeez“ - Auftragsvergabe von Bauleistungen
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-023-2019
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 „Solarpark Kogel an der A 19“
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 26.11.2019

Änderung bestehende Geschwindigkeit auf der Gemeindestraße zwischen Göhren-Lebbin und Untergöhren
- beschlossen

Änderung der bestehenden Geschwindigkeit auf der Kreisstraße im Ortsteil Poppentin
- beschossen

Kündigung des bestehenden Brandschutzvertrages mit der Gemeinde Penkow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-019-2019
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-023-2019
7. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- abgelehnt

Vorlage Nr. VII-024-2019
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-025-2019
Spende für ein vogelkundliches Gutachten
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-026-2019
Entscheidung zum Beteiligungsbericht
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Renovierung des Gemeinde- und Gerätehauses der Mitglieder, Informationen
- beschlossen

Abschluss eines Reinigungsvertrages für das Gemeinde- und Gerätehaus
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-017-2019
Auftragsvergabe „Regenwasserschacht erneuern“ in Poppentin
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-018-2019
Durchführung der Maßnahme „XXL Insektenhotel mit Bienenlehrpfad für Kinder und Erwachsene“
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-020-2019
Ankauf eines Grundstücks gelegen am Dammweg in Göhren-Lebbin
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-021-2019
Vergabe eines bebauten Grundstücks in Penkow
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VII-022-2019
Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 für die FF Göhren-Lebbin
- beschlossen

Lesen Sie weiter auf der Seite 11!

Ergebnisse der 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 10.12.2019

Vorlage Nr. VII-027-2019
7. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VII-020-2019
Ankauf eines Grundstücks gelegen am Dammweg in Göhren-Lebbin
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 11.12.2019

Vorlage Nr. VII-007-2019
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-008-2019
3. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-009-2019
Entscheidung zum Beteiligungsbericht
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-010-2019
Außerplanmäßige/Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-011-2019
Haushaltssatzung 2020 inkl. Haushaltsplan
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 28.11.2019

Vorlage Nr. VII-008-2019
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-009-2019
Vollrückzahlung Darlehen 6706358881
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-010-2019
3. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-011-2019
Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Penkow
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-012-2019
Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2016
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-013-2019
Spendenbericht 2016
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-014-2019
Entscheidung zum Beteiligungsbericht
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-015-2019
Spende für ein vogelkundliches Gutachten
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Neue Entschädigungsverordnung
- beschlossen

René Putzar
- Jagdvorsteher-

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf Grundlage § 5 Abs. 1 Satz 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Malchow findet die nächste Versammlung der Jagdgenossen der Inselstadt Malchow **am 03.03.2020 um 18:00 Uhr im Rathaus** statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich *Landeigentümer einer jagdbaren Fläche* i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG.
Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein aktueller Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches vorgelegt wird.

Hinweis: Kann kein Eigentumsnachweis erbracht werden, ist eine Versammlungsteilnahme nicht möglich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Einleitung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenprüferbericht
4. Beschlussfassung Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Beschlussfassung/Information Gebietsänderung Jagdgenossenschaft
7. Beschlussfassung zur Jagdpacht
8. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2020
9. Sonstiges
10. Schließung der Sitzung

Jagdvorsteher

René Putzar
- Notvorstand -

Einladung zur Gründungsversammlung Jagdgenossenschaft Laschendorf

Auf Grundlage § 5 Abs. 1 Satz 1 der Mustersatzung der Jagdgenossenschaft Malchow findet die Gründungsversammlung der Jagdgenossen Laschendorf **am 03.03.2020 um 19:00 Uhr im Rathaus** statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich *Landeigentümer einer jagdbaren Fläche* i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG.

Zur ordentlichen Legitimierung der Grundeigentümer ist es erforderlich, dass ein aktueller Grundbuchauszug, Liegenschaftsnachweis oder Ähnliches vorgelegt wird.

Hinweis: Kann kein Eigentumsnachweis erbracht werden, ist eine Versammlungsteilnahme nicht möglich.

Tagesordnung:
- Begrüßung und Einleitung durch Notvorstand,
- Annahme der Mustersatzung,
- ggf. Beschlüsse zur Satzungsänderung oder Einzelbeschlüsse zum Leben der Jagdgenossenschaft,
- Vorstandswahl, (ggf. Beschlussfassung, dass Nichtjagdgenossen dem JG-Vorstand angehören können),
- Beschlussfassung über die Jagdnutzung:
  - Jagdnutzung (angestellte Jäger, Ruhenlassen der Jagd oder Verpachtung),
  - Vergabe (freihändige Vergabe, Ausschreibung bzw. nach Höchstgebot),
- Beschlussfassung über die Pachtbedingungen:
  - Laufzeit 12 Jahre (Mindestlaufzeit), Verlängerungsoptionen
  - Ausweisung von Teiljagdbezirken,
  - Unter- und Weiterverpachtung,
  - Übernahme Wildschadensersatzpflicht,
  - Anzahl der Begehungsscheine und
  - Höhe der Jagdpacht.
- - Vergabe der Pachtflächen

Die Mustersatzung liegt ab dem 10.02.2020, während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme im Rathaus/ Sekretariat aus.

René Putzar
Notvorstand

167. Malchower Volksfest

vom 01.07.2020 - 05.07.2020

Tradition + Karneval = Volksfest. Diese Rechnung geht auch diesem Jahr wieder auf.
In weniger als 6 Monaten wird nach der feierlichen Eröffnung mit einem Konzert in der Klosterkirche am Donnerstagabend der Kinderumzug am Freitag den 02.07. gegen 11:00 Uhr den „Kinderplatz“ durch ein neues Volksfesttor erreichen. Auch in diesem Jahr wird eifrig an den Kostümen für die Festumzüge und den Bootskorso gewerkelt und genäht. Wir wollen den Malchowern und allen Gästen zeigen, wie vielfältig unsere kleine Stadt ist - so bunt wie der Karneval in aller Welt. Und was ist Karneval ohne Musik? Deshalb freuen wir uns auch in diesem Jahr auf 11 Musik- und Spielmannszüge mit 300 Musikern aus ganz Deutschland, die uns 3 Tage begleiten. Beginnen werden sie mit dem Kinderumzug, geben dann ein Platzkonzert vor dem Feuerwerk und begleiten dann den Fackelzug zum Festplatz. Am Samstag und Sonntag sind die großen und kleinen Spielleute schon auf den Beinen, wenn so mancher noch in den Kissen schlummert. Mit Pauken, Trompeten und Fanfaren wird die Stadt geweckt. Die traditionelle Fahnenübergabe am Samstagmorgen wird schon seit vielen Jahren durch einen Spielmannszug einer unserer 3 Partnerstädte Moormerland, Langballig und Quickborn sowie die Malchower Spielleute begleitet. Am Samstagabend wird es noch ein weiteres Konzert geben. Am Sonntag begleiten sie den Kunsthandwerkermarkt, spielen am Hafen und werden gegen Mittag auf der Freitanzfläche mit einem weinenden Auge verabschiedet. Wo diese Musiker das Durchhaltevermögen und die Spielfreude bei jedem Wetter - ob 15 Grad und Regen oder 34 Grad Sonne - hernehmen, ist uns auch ein Rätsel. Es liegt sicher auch an dem begeisterten Publikum, dass sich jedes Jahr aufs Neue mit viel Applaus bedankt.
Wir, der Volksfestverein ziehen den Hut und sagen - Danke und herzlich willkommen.

Foto: Kristina Schmaglowski

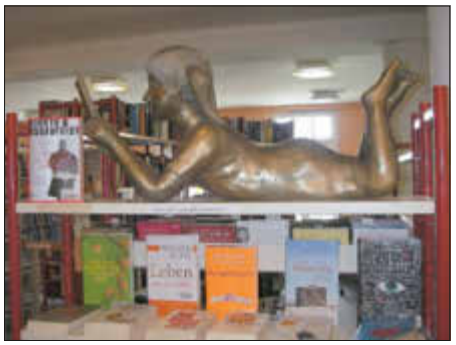
Volksfestverein e. V. in eigener Sache

Hilfe für die Chronik des Malchower Volksfestes gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir brauche Eure Hilfe bei der Vervollständigung der Chronik des Volksfestes. Um dieses einzigartige Fest auch für die kommenden Generationen am Leben zu erhalten, brauchen wir Eure Erinnerungen in Bild und Schrift. Schickt uns Eure schönsten Fotos, alte Plakate und Programmhefte, Gedichte oder Lieder. Erzählt Eure Geschichten - was ist für Euch das Besondere am Volksfest, was ist Eure schönste Erinnerung? Bittet auch Eure Verwandten und Freunde, die nicht mehr in Malchow wohnen um Hilfe. Wenn Ihr Material für uns habt, könnt ihr es gern im Stadtarchiv auf der Insel oder im Büro von Handy- MV in der Güstrower Straße bei Herrn Zimmermann abgeben. Wir werden es dann für unsere Arbeit kopieren. Sollte Euch das nicht möglich sein, könnt Ihr euch gern an uns per E-Mail unter info@volksfestverein.de wenden. Wir vereinbaren dann einen persönlichen Termin.

Stadtbibliothek Malchow

im Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow



Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- Internetplatz mit Drucker
- WLAN
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Leih dir was! Komm vorbei!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

Die Bibliothek lädt herzlich ein

13. Februar 09:30 Uhr „Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Spatzennest“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Schuldt)

26. Februar 09:00 Uhr Klasse 2a stellt eine eigene Bücherkiste zusammen. Wir beraten bei der Auswahl.

28. Februar 09:30 Uhr „Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark“ in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Lobes)

29. Februar 14:00 - 17:00 Uhr 10. Treppenhaus-Buchbasar der Malchower Bibliothek-Großer Bücherflohmarkt -
Unserer Tradition folgend gibt es auch in diesem Jahr einen großen Bücherflohmarkt. Wir verkaufen auf dem 10. Treppenhaus-Buchbasar Bücher, CDs und DVDs. Dabei sind, Krimis, Kitschromane, Kochbücher, Unterhaltsames, auch Sachbücher und Kinderbücher. Die meisten Teile werden 1 EUR kosten. Alles ist aus zweiter Hand, jedoch gut erhalten. Groß und Klein sind eingeladen, auszuprobieren, aus alten Büchern kleine Kunstwerke kreativ zu gestalten. Es gibt Kaffee und Kuchen, die Bibliothek lädt zum Verweilen ein.

06. März 09:30 Uhr „Die Bibliothek aus außerschulischer Lern- und Bildungsort“ Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk I (Frau Sroka)

06. März 15:30 Uhr „Vorlesen und Erzählen“ für Kinder. Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder ein zum (Vor)Lese-Spaß. Zusammen mit den ehrenamtlichen Vorlesepaten*innen entdecken die Kinder die Welt der Schrift und Zeichen.

10. März 19:00 Uhr „Malchower Buchtreff“ - Lust auf Lesen. Wir laden alle Lesebegeisterten zum Austausch über Gelesenes und Literarisches zu einer gemütlichen Runde ein.

23. März 19:00 Uhr Meer und Moor - mit Bus und Boot durch IRLAND - Vortrag mit Thomas Münzberger

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Kreativer Kopf gesucht! Ehrenamtlich engagieren!

Der Malchower Bibliotheksverein möchte Unterstützung finden. Ihre Mithilfe und Ideen sind gefragt bei der Gestaltung von Flyern oder Aushängen. Sie haben ein gutes Auge für Grafiken und Fotos, Erfahrungen mit Bildbearbeitungsprogrammen, gute Kenntnisse der MS-Office-Programme und möchten die Malchower Bibliothek ehrenamtlich unterstützen? Wir freuen uns, wenn Sie sich persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit:
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Jahresplan 2020
Die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020 werden allen Mitgliedern auf dem Postweg zugeschickt.
Der Vorstand des BdV Waren/Röbel e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sympathisanten Gesundheit und viel Glück bei allen persönlichen Vorhaben im Jahr 2020.

Kururlaub in Kolberg
Zeitraum: 09.02. - 23.02.2020
Wir wünschen allen Teilnehmern eine optimale und erfolgreiche Behandlung sowie gute Erholung.
Die nächsten Vereinsaktivitäten finden erst wieder im März statt.

Dr. W. Pospischil

Einladung zur Versammlung

Werte Gartenfreundin, werter Gartenfreund!
Der Vorstand der Kleingartensparte „Frühlingsboten" Malchow e. V. hat beschlossen, die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung am:

Freitag, den 28.02.2020, um 18:00 Uhr

in der Aula der Fleesenseeschule Malchow durchzuführen.
Dazu laden wir Sie recht herzlich ein und bitten um Ihre Teilnahme.

Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019
4. Bericht der Revisionskommission
5. Beratung, Bestätigung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
6. Beratung zu Beschlüssen und entsprechende Beschlussfassung
7. Wahl des Wahlvorstandes
8. Entlastung des alten Vorstandes und der Revisionskommission und Vorstellung der Kandidaten
9. Anfragen der Mitglieder
10. Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission
11. Bekanntgabe der Wahlergebnisse, kurze Beratung des neuen Vorstandes
12. Schlusswort des neuen Vorstandsvorsitzenden
13. Sonstiges

Eventuell zu fassende Beschlüsse werden auf der Mitgliederversammlung verlesen und beraten.
Der Vorstand weist daraufhin, dass laut Satzung bei ordnungsgemäßer Einberufung mehrheitlicher Beschlüsse der anwesenden Mitglieder für den Vorstand und alle Mitglieder bindend sind.

Detlef Wilken
Vorstandsvorsitzender
Kleingartensparte „Frühlingsbote" e. V.

Wer viel liest, der weiß auch viel …

Bundesweiter Vorlesetag an der Fleesenseeschule Malchow

Wer viel liest, der weiß auch viel. Diese alte Binsenweisheit ist immer noch gültig. Das zeigen neueste Forschungen: Vorlesen wirkt. Es fördert nicht nur Fantasie, Kreativität und Empathie, sondern hat auch Auswirkungen auf die späteren Bildungschancen. Kinder, denen vorgelesen wurde, haben eine positive Einstellung zum Lesen, ihnen fällt das Lesenlernen leichter und sie haben später im Durchschnitt bessere Schulnoten (zwischen einer Achtel- und einer Viertel-Note) als Gleichaltrige, denen nicht vorgelesen wurde. Leseförderung wird daher auch an unserer Schule groß geschrieben. Zum Beispiel mit der Aktion des Vorlesetages, der bundesweit im November begangen wird. Da wurde zum Beispiel ein Workshop „Poetry-Slam" für Schüler der G10 durchgeführt, es gab eine Lesung mit der Autorin Grete Donner für die G11, eine gemütliche Leseinsel in der Aula für die Pausen und einen Comiczeichenkurs für interessierte Schüler der 6. Klassen. Die besten Vorleser dieser Klassenstufe ermittelten währenddessen in einem Schulwettbewerb ihren Schulsieger für den bundesweiten Vorlesewettbewerb. Außerdem besuchte eine 7. Klasse den Kindergarten „Kunterbuntes Kinderland", um den Kleinsten vorzulesen. Auch viele Neuntklässler waren unterwegs, um in anderen Klassen Kinder- und Jugendbücher vorzustellen und auch viele Fachlehrer begannen ihren Unterricht mit einem Lesevortrag aus neuen oder auch alten Kinderbüchern. Frau Schöbel von der Malchower Stadtbibliothek, die auch in der Jury mitwirkte und Herrn Paetzel als Workshopleiter gewinnen konnte, hatte zur Unterstützung eine Lesekiste zur Verfügung gestellt.
Die Resonanz bei den Zuhörern und Mitwirkenden: Das hat wieder Spaß gemacht und so ein Tag könnte zu einer guten Tradition an unserer Schule werden.

A. Fentzahn
Fleesenseeschule Malchow

Jugendcamp 2020 - Gestaltung Erinnerungsort Lagerstraße

Es ist 75 Jahre her, dass die Alliierten Deutschland vom Hitlerfaschismus befreit haben. Am 02. Mai war es in Malchow die Rote Armee, die an der Lagerstraße tausende Frauen aus dem KZ-Außenlager von Ravensbrück befreiten. Sie waren eingesetzt, um in der Dynamit AG Munition und Sprengstoffkapseln herzustellen. Das unter menschenunwürdigsten Verhältnissen. Die Zeitzeugen der Ereignisse werden immer weniger, aber die Erinnerung und Mahnung, dass von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgehen darf, darf nicht erlöschen. Darum hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Fleesenseeschule vor einem Jahr begonnen, aus den Resten der Lagerstraße einen Erinnerungsort zu gestalten.
Zur Ideenentwicklung und für erste Arbeiten werden in diesem Sommer, im August und September in zwei Camps Jugendliche aus der ganzen Welt nach Malchow kommen und an der Gestaltung des Erinnerungsortes mitarbeiten.
Gemeinsam mit dem Landkreis, dem Amt für Denkmalpflege, dem Umweltamt und der Landesbodendenkmalpflege gab es mit Lehrern, Projektinteressierten und der Jugendherberge bereits mehrere Vorbereitungstreffen und Besichtigungen. Im Zuge der Gestaltung des Ortes ist mit den Behörden festgelegt worden, dass einige Bäume, die auf den Betonflächen, dafür abzunehmen sind. Die Hecken und weitere Bäume werden in die Gestaltung mit einbezogen und bleiben erhalten.
Das Areal darf eingefriedet werden und die vorhandene Substanz soll in angemessener Art und Weise präsentiert werden.
Unterstützer und Sponsoren sind herzlich aufgefordert, das Projekt zu unterstützen.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Musikcafé

zur Faschingszeit

im Alt Schweriner Dörpladen für „Klein & Groß“

(selbstgebackenen Kuchen, leckere Waffeln oder/und deftiger Suppe)

Gerne im Kostüm – das „Beste“ wird prämiert!

..mit Live – Musik und kleinen Einlagen!

am 22.2.20 von 15 – 19 Uhr

Frauentags-Party

...im Alt Schweriner Dörpladen

am 8.3.20 von 15 - 20 Uhr

Mit Musik, Spaß & „MÄNNERBESUCH“ wie Horst Schlämmer (Double)!!!

Alle Getränke und Speisen inclusive!!!

Kartenvorverkauf ab 1.2.20 ....solange der Vorrat reicht!

Tel: 039932 489977

Rommé- und Skatturnier

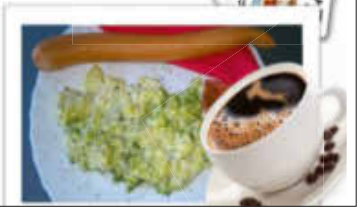
für JEDERMAN/Frau

am 29.2.20, Beginn 15 Uhr,

im Alt Schweriner Dörpladen

Einlass: 14 Uhr - Zeit zum Anmelden, zum Schnattern oder Essen!!

Tel: 039932 489977



Jeder „gewinnt“ – Zuschauer erlaubt!

IMPRESSUM:

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 29. Januar 2020

STADT. LAND. KLASSIK!

Erfolgreiche Klassik-Reihe kommt wieder nach Malchow

Konzerte dort, wo Sie zu Hause sind

Die Musiker der Neuen Philharmonie MV sind ab Februar 2020 wieder auf großer „Stadt. Land. Klassik!“ - Tour. Auf ihrer musikalischen Reise durch Mecklenburg-Vorpommern sind sie wieder in der Werleburg zu Gast, die den Musikern fast schon zum „Wohnzimmer“ geworden ist. Sie präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Debussy, Weber, Beethoven, Schubert und Rossini. Mit ihren frischen und lebhaften Interpretationen wollen die Musiker ein weiteres Mal die Malchower Zuschauer in der dunklen Winterzeit mit feinster Klassik wärmen.
Die „Stadt. Land. Klassik!“ - Tour startet am 23. Februar mit dem Auftaktkonzert in Pasewalk. Es folgen weitere Abendkonzerte in Teterow, Demmin, Anklam, Waren (Müritz) - und Malchow.
Am Dienstag, den 26. Februar 2020, spielen die Musiker der Neuen Philharmonie MV um 19:00 Uhr in der Werleburg. Es erklingen **Carl Maria von Webers „Klarinettenkonzert Nr. 2“**, **Ludwig van Beethovens „Sinfonie Nr. 1“**, **Franz Schuberts „Sinfonie in h-Moll („Die Unvollendete“)** und **Gioachino Rossinis „Der Barbier von Sevilla - Ouvertüre“**.

Bei allen „Stadt. Land. Klassik“-Konzerten führt ein Moderator unterhaltsam durch das Programm. Durch Hintergrundinformationen erhalten alle Besucher einen leichten Zugang zu den Werken und können so das Gehörte besser in einem Gesamtkontext einordnen.
Karten für alle „Stadt. Land. Klassik!“-Konzerte sind online, telefonisch und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
„Stadt. Land. Klassik!“ ist eine Konzertreihe der Neuen Philharmonie MV in Zusammenarbeit mit der Nordkurier Mediengruppe. Die Veranstalter bringen klassische Musik zu erschwinglichen Preisen für Kinder und Erwachsene in viele Regionen Mecklenburg-Vorpommerns abseits großer Spielstätten.

Information und Kontakt:
Claudia Schneider, **stadtlandklassik@nordkurier-mediengruppe.de** oder 0170 1218073

Tischtennis in Malchow

Am 04.01.2020 fand in der Turnhalle Schulstraße das 5. Neujahrsturnier des MSV Sektion Tischtennis statt. Eröffnet wurde dieses sportliche Highlight zum Jahresanfang vom Bürgermeister René Putzar und dem Vereinsvorsitzenden Frank Idasik. Von 09:00 bis 17:00 Uhr kämpften 32 Teilnehmer und Teilnehmerinnen um Punkte und Pokale. Neben Turnierspielern der Kreisliga aus Röbel, Rechlin, Waren und Malchow traten auch zahlreiche Malchower Freizeitsportler und -sportlerinnen an. Gespielt wurde in zwei Runden, jeweils im Einzel- und im Doppelwettkampf. Im Doppel siegten die Röbeler Spieler Ebel/Kuchenbecker, den 2. Platz sicherten sich der Malchower Spieler Manfred Harmann mit seinem Partner Millhahn. In der B-Runde war beim Sieg im Doppel mit den Spielern Ebel/Manja Krönert eine Malchower Spielerin beteiligt. Im Einzel siegte in einem spannenden 5-Satz-Spiel der Malchower Manfred Harmann. Der Sportfreund Rost aus Röbel siegte im Einzelspiel der B-Runde, die Plätze 2 und 3 gingen an die Malchower Spieler Christian Trantow und Birger Thiede. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten!
Ein großes Dankeschön geht wieder an die Organisatoren, die dieses Event erst möglich machten - ein besonderer Dank geht an die fleißigen Helferinnen in der Verpflegungsstation. Alle Malchower Spieler danken unserem Sponsor, der Reederei Pickran, für die geleistete Unterstützung. Im vergangenen Jahr war wieder eine steigende Zuschauerzahl zu verzeichnen, auch dafür herzlichen Dank. Und so werden wir uns auch in diesem Jahr wieder auf interessierte Zuschauer freuen.

Für alle Interessierten:
Öffentliches Training ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße.
Kinder-Training ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Ferien).
Schnuppertraining ist für Kinder und Erwachsene möglich, Schläger für den Anfang sind vorhanden. *Ute Suhr*

Bäume besuchen

Der Gemeine Wacholder *(Juniperus communis)*

Der Wacholder gehört zur Familie der Zypressengewächse und ist immergrün. Zu dieser Familie gehören auch Lebensbäume und Mammutbäume. Als Unterholz im Kiefernwald bleibt sein Wuchs meist strauchig. Im Freien bildet er manchmal bis zu 7 Meter hohe, säulenartige Bäume. Er wirkt ein wenig struppig und stachelig mit seinen blaugrünen sehr spitzen Nadeln und ist von Europa über Asien bis Nordamerika verbreitet. Er wächst langsam und kann ein Höchstalter von über 400 Jahren erreichen. Der Wacholder braucht viel Licht, sonst ist er sehr genügsam: kommt mit wenig Wasser aus, wächst auf Sand-, Moor- oder Kalkboden.

Auch unter den Namen Kranewitt, Weckholder (althochdt. für quicklebendig) oder Machandel (Niederdeutsch) ist der Wacholder bekannt. Wacholder ist zweihäusig. Das heißt, es gibt männliche sowie weibliche Pflanzen. Der Wind sorgt für die Bestäubung. Seine Früchte, die schwarzblauen Wacholderbeeren (botanisch gesehen eigentlich Zapfen), brauchen drei Jahre zum Ausreifen. Jedes Jahr kommen aber neue Früchte hinzu, sodass gleichzeitig grüne und schwarze Beeren zu sehen sind. Seit langer Zeit spielt der Wacholder in der Sage, im Brauchtum und in der Volksheilkunde eine wichtige Rolle. Viele medizinische Einsatzbereiche des Wacholders kannten bereits die Griechen und Römer im Altertum. Sie verwendeten die Heilpflanze zur Nierenanregung und als Desinfektionsmittel. „Vor dem Holunder sollst du den Hut ziehen, vor dem Wacholder niederknien“ rät der Volksmund. Heilkräftige Pflanzen wurden hoch verehrt.

Mit dem desinfizierenden Rauch konservierte man Fleisch und Fisch und räucherte auch Krankenzimmer aus, im Mittelalter sprach man ihm zu, gegen die Pest zu wirken.
Wacholder wurde und wird heute noch häufig auf Gräber gepflanzt. Ein großes Thema für ihn ist der Kontakt mit den Ahnen, der Übergang zwischen Leben und Tod. Das verrät uns das plattdeutsche Märchen vom Machandelbaum (gesammelt von Ph.O.Runge, veröffentlicht von den Grimm´s).
In unserer näheren Umgebung ist ein Wacholderbestand im Dünenkiefernwald am Langhagensee (Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide) zu bewundern. Die Wacholderheide am Ostufer der Müritz liefert mit ihren Wacholderbeeren einen heimischen Rohstoff für den MÜRITZ GIN.
Viel gäbe es noch zu sagen, doch das ist eine andere Geschichte ...

Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow bietet an:

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 530,00 €

Modernisierte 2-Raum-Wohnung - 24 WE
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114, Fax: 039931 8113, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Feuerwehr Adamshoffnung - Weihnachtsbaumverbrennen als Jahresauftakt aller Veranstaltungen 2020

Das alte Jahr verabschiedete sich mit einem Ausflug im November nach Rostock. Alle Kids der Ortsteile Adamshoffnung, Lenz und Petersdorf wurden zu einem sportlichen und aktionsreichen Tag ins HCC eingeladen. Dank den fleißigen Auktionären vom Sommerfest war es wieder ein freudiger und spannender Tag. Das neue Jahr begann mit dem Weihnachtsbaumverbrennen. Die FF Adamshoffnung lud am 11.01.2020 zu Leckereien vom Grill, Glühwein und fröhlichem Beisammensein ein. Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gab es einen Gratisglühwein. Die Resonanz war groß und alle freuten sich über den gemeinsamen Jahresauftakt „Frohes neues Jahr“. Ich danke allen fleißigen Helfern an diesem Tag.

Steffen Prandke
Wehrführer FF Adamshoffnung

NACHRUF

Wir trauern um
unseren Kameraden

Oberlöschmeister Siegfried Homuth

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Kameraden und langjährigen Freund,
dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Er stellte sein Wissen und Können in den Dienst der Feuerwehr Göhren-Lebbin und war ein verlässliches Mitglied unserer Einsatzabteilung.

In stillem Gedenken

Die Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr
Göhren-Lebbin

Container für Wrackteile der Eurofighter

In der Gemeinde Silz werden die aufgestellten Container für die Wrackteile der abgestürzten Eurofighter in der nächsten Zeit von der Bundeswehr abtransportiert.

In der Gemeinde Nossentiner Hütte bleiben die Container bis zum Jahresende auf dem Gemeindehof (Feuerwehr) stehen. Es können dort weiterhin gefundene Wrackteile entsorgt werden.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Notiz für den Merkzettel:

Gehwegreinigung in der Gemeinde

Auch wenn die Temperaturen im Moment nicht den Anschein machen und der Wetterfrosch auch nichts dergleichen vorhersagt, dürfen wir nicht vergessen, dass es auch im Februar und März noch zu Schneefällen kommen könnte. Für diesen Fall möchten wir alle Ein- und Anwohner der Gemeinde daran erinnern, die Gehwege vor ihren Grundstücken den Wetterverhältnissen angepasst sauber und sicher zu halten.
Auch wenn im Frühjahr die ersten Sonnenstrahlen locken und der erste Heckenschnitt fällig wird, bitten wir, die Gehwege und Straßen freizuhalten.
Auch wenn es für den einen oder anderen ein lästiges Übel darstellt, ist es in der Satzung unserer Gemeinde so vorgesehen und sollte von jedem beachtet werden, nicht zuletzt für jedermanns Sicherheit.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf sichere und saubere Gehwege, schöne Vorgärten und Hecken.

Cornelia Beck
stellv. Bürgermeisterin
Gemeinde Göhren-Lebbin

Bürgermeister-sprechstunde Göhren-Lebbin

Die nächste Bürgermeisterfragestunde findet am:

Donnerstag den 13.02.2020 in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
im Geräte- und Gemeindehaus Untergöhrener Straße 5 statt.

Gerne können Sie mich vorher per E-Mail kontaktieren: buergermeister-lebbin@web.de

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Herzlichen Dank

Weihnachtsmarkt in Göhren-Lebbin

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Partnern, Vereinen, Künstlern, Händlern sowie Ideengebern bedanken, die eine gemütliche und weihnachtliche Stimmung auf unserem Marktplatz in Göhren-Lebbin gezaubert haben.
Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den diesjährigen **Weihnachtsmarkt 2020** an.

Termine 28. - 29.11.20, 05. - 06.12.20, 12. - 13.12.20 und 19. - 20.12.20

Vielleicht sind auch Sie Händler und möchten auf unserem Markt Urlaubern, Gästen und Einwohnern Ihre Waren anbieten, wie beispielsweise Handwerkskunst oder Ähnliches.
Ausgefallene Ideen sind uns besonders willkommen!
Kontaktieren Sie uns unter Tel. 039932 82186 oder per E-Mail: info@goehren-lebbin.com.

Ihr Team der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Eröffnung der neuen Tourist- und Bürgerinformation in Göhren-Lebbin

Nach vielen Renovierungsstunden ist es bald soweit: Wir eröffnen Anfang März unsere neue Tourist- und Bürgerinformation auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin!
Wir laden Sie herzlich ein, am **Freitag, den 06. März 2020 ab 14:00 Uhr** in unseren neuen Räumlichkeiten (unmittelbar neben der jetzigen Tourist-Information) unser Gast zu sein.
Machen Sie sich selbst ein Bild und stoßen Sie gemeinsam mit uns auf diesen besonderen Tag an!

Öffnungszeiten:
Mai - September

montags bis freitags:	09:00 - 17:00 Uhr
samstags & sonntags:	09:00 - 15:00 Uhr

Oktober - April

montags bis freitags:	09:00 - 17:00 Uhr
samstags:	10:00 - 14:00 Uhr
sonntags:	geschlossen
Januar samstags:	geschlossen

(an Feiertagen gelten besondere Öffnungszeiten)

Sie erreichen uns weiterhin unter folgenden Kontaktdaten:
Tourist- und Bürgerinformation: Katrin Reiske und Elke Schubert
Tel.: 039932-82186
E-Mail: info@goehren-lebbin.com

Seniorenbetreuung: Elke Schubert
Tel. 039932-82181
E-Mail: touri@goehren-lebbin.com
www.goehren-lebbin.com

Frauentagsfeier in Göhren-Lebbin

Hiermit laden wir Sie zu unserer diesjährigen Frauentagsfeier herzlich ein, welche im **„Strandhaus Fleesensee“** in Untergöhren stattfinden wird.

Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und das tolle Ambiente und verleben Sie einen fröhlichen Abend mit Musik und Buffet.

Sonntag, 08.03.2020
17:00 - 22:00 Uhr
Strandhaus Fleesensee

Bitte melden Sie sich bis **21.02.2020** in der Tourist-Information in Göhren-Lebbin an.
Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer **039932 82186** von 09:00 - 17:00 Uhr zur Verfügung. (Montag - Freitag)

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich Fleesensee Alpakas Wanderungen & Spaziergänge auf Anfrage, Gelegenheit für Fotos, rechtzeitige Terminabsprache, www.Fleesensee-Alpakas.de, Tel.: 0175 7200330, Fleesensee Alpakas, Penkow

Samstags Golf-Schnupperkurs
12:00 - 12:50 Uhr, Golf macht glücklich und fördert die Gesundheit, Treffpunkt Golfclub Rezeption, Tel.: 039932 80400, Golf Fleesensee, Göhren-Lebbin

samstags & sonntags ROBINSON Club Rundgang
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling. Tel.: 039932 80200, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

03.02. - 08.02.2020 ROBINSON: body-ART® Event mit Expertin Ursula Braun
täglich wechselnde Kurseinheiten, Tel.: 039932 80200, www.robinson-fleesensee.de, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

09.02. - 15.02.2020 ROBINSON: Krav Maga Event mit Experte Frank Belder
Selbstverteidigungs Training, Teilnehmeralter 14 - 99 Jahre, täglich wechselnde Kurseinheiten, Tel. 039932 80200, www.robinson-fleesensee.de, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

16.02. - 21.02.2020 ROBINSON: ICG® CYCLING EVENT mit Expertin Tanja Schweitzer
Indoor Cycling Passion POWERED BY ICG®. Cycling Back to the 80‘s and 90‘s, Cycling Gipfel Sturm, Cycling Feel Good, Teilnehmeralter 16 - 99 Jahre, täglich wechselnde Kurseinheiten, Tel.: 039932 80200, www.robinson-fleesensee.de, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

29.02.2020
Trüffel-Menü im SCHLOSS Fleesensee
Feinschmeckergenuss am 29.02.2020 um 19:00 Uhr im Gourmetrestaurant Blüchers. Wenn Sie den Geschmack des Besonderen lieben, werden Sie wahre Geschmacksexplosionen erleben. Lassen Sie sich von köstlichen Trüffelkreationen überraschen. Die perfekt zu jedem Gang ausgewählten, korrespondierenden Weine runden Ihr Genuss-Event ab. Trüffelsammler und Trüffelhund-Ausbilder Marco Wolf begleitet Sie gemeinsam mit Trüffel-Hündin Lola in den Schlosspark auf der Suche nach einer dieser weltweit exklusivsten Delikatessen. Anmeldung, Tel. 039932 80100, SCHLOSS Fleesensee, Göhren-Lebbin

03. - 08.03.2020 ROBINSON: „HOT IRON® Event mit Expertin Christina Weiland
Krafttraining mit der Langhantelstange, täglich wechselnde Kurseinheiten, Tel. 039932 80200, www.robinson-fleesensee.de, ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin

Vorschau

13. - 15.03.2020
Fleesensee Tennis Open 2020
Bei den FLEESENSEE TENNIS OPEN 2020 geht es nicht nur um wichtige Punkte für die deutsche Rangliste oder LK-Wertung, sondern um hochwertige Sachpreise und ein Preisgeld für die Damen & Herren. Ansprechpartner: Sebastian Herzberg, Tel.: +49 (0) 172 3136532, info@herzberg-sports.com. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter https://mybigpoint.tennis.de, Tennis Fleesensee (Tannenweg 1), Göhren-Lebbin
Änderungen vorbehalten
Stand 27.01.2020

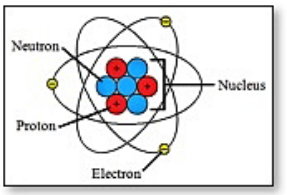
Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Wie groß ist ein Atom?“

„HERR, wie sind deiner Werke so viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Geschöpfe.“ (Psalm 104,24) Wie groß ist ein Atom? Was würden Sie antworten? Vielleicht so: Es ist sehr klein. Ja, das stimmt. Wir wollen dieser Frage nachgehen. Ich zitiere aus dem Buch „Atem holen. Ermutigung für jeden Tag“, von Elí Diez-Prida (Hg.), Advent-Verlag GmbH 2019, S.26:

„Ein Atom ist unvorstellbar klein und leicht. Keine Waage kann sein Gewicht messen, kein Mikroskop kann es sichtbar machen. Und doch ist es da und lässt sich nachweisen. Man müsste etwa 100 Millionen Wasserstoffatome aneinanderlegen, wollte man die Länge eines einzigen Zentimeters erreichen. Ein Vergleich kann uns helfen, diese Dimensionen zu erfassen:



Angenommen, wir würden die Welt hundertmal vergrößern, dann wären wir Menschen halb so groß wie der Berliner Fernsehturm, und die Maikäfer so groß wie Stiere; aber das Wasserstoffatom wäre noch nicht zu sehen. Nach erneuter hundertfacher Vergrößerung wären wir Menschen doppelt so groß wie der höchste Berg der Welt; die Maikäfer wären Ungeheuer von 300 Metern Länge - vom Atom wäre immer noch nichts zu sehen. Auch eine dritte Vergrößerung würde es nicht sichtbar machen; erst nach der vierten, bei der ein Ei die Größe unserer Erde und die Bakterien die der Wale hätten, würde das Atom in der Größe einer Weintraube in unser Blickfeld kommen. Diese winzigen Atome hat der Schöpfer in unermesslicher Zahl geschaffen, zu unzählbaren Molekülen zusammengefügt und durch sie die materielle Welt und die Lebewesen aufgebaut. In einem Felsbrocken von

einem Kubikmeter Größe befinden sich 27 Trillionen Atome (diese Zahl hat 18 Nullen)!“
Es ist doch erstaunlich, wie diese winzig kleinen Atome, aus denen alles besteht, die ganze Vielfalt von großen und kleinen Geschöpfen, von dem großen Schöpfergott zeugen. ER hat alles wunderbar gemacht, so dass wir nur staunen können wie David in den Psalmen den Schöpfergott bewundert. Dieses Staunen und Bewundern möchte ich Ihnen wünschen, auch in dieser tristen Jahreszeit.

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste
Jeden Sonnabend, 9:30 Uhr Bibelgespräch und Kinderbibelschule, 11:00 Uhr Predigt. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibelkreis (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Am Mi., 12.02.20 und am Mi., 26.02.2020 um 19:00 Uhr
Lesen, fragen und diskutieren. Wir lesen das Markus-Evangelium und entdecken viel Spannendes, was uns im Alltag ermutigt. Neueinsteiger herzlich willkommen!

Gesundheitstreff

Di., 18.02.2020 17:00 bis 19:00 Uhr	**Alzheimer und die Zündkerzen (Vortrag 2)** Ist Alzheimer Schicksal?
	Referentin: Christiane Hanke, Seh-Lehrerin, Masseurin und DVG-Gesundheitsberaterin **Praxisteil:** Wir mischen einen Tee fürs Gehirn

Anmeldung und nähere Infos zum Gesundheitstreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797

Adresse:
Haus der Begegnung,
Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Neu!
Das Bibeltelefon
Lebensfragen?
Finden Sie Antworten
und Hilfe am Bibeltelefon.
Das Wort zum Tag: Tel.: **039932 799775**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Ihr seid teuer erkauft,
werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Brief des Paulus an die Christen in Korinth,
Kapitel 7, Vers 23

Das musste Paulus nicht umständlich erläutern. Dass seine Briefleser durch Jesus Christus zu dem neuen Glauben und einem neuen und befreiten Leben gefunden hatte, war ihnen selbst zutiefst bewusst. Sein Kreuz und seine Auferstehung hatten die Welt aufhorchen lassen und eben in manchen Menschen neu den Glauben geweckt. Auch in der griechischen Stadt Korinth. Und dabei war das Kreuz Jesu bei weitem keine einfache Botschaft. Jesus gab sein eigenes Leben, das Teuerste, was jeder Mensch hat. Aber Gott beschenkte ihn neu und erweckte ihn neu. Und daraus entstand ein neues Gottvertrauen, ein neuer Glaube. Menschen ahnten, dass sie es Jesus wert waren und dass dieser Glaube ein wunderschöner Trost und Schatz für ihr eigenes Leben wurde. Sogar auch, wenn sie ein Kreuz zu tragen hatten.
So gehört ihr Christus, fasst Paulus das zusammen: ihr seid durch ihn gerettet. Das ist Glaube. Das ist Trost. Das ist außerdem eine neue Freiheit, denn Gottes Liebe reicht über jedes Kreuz dieser Welt hinaus. Und wie Jesus seid ihr Glaubenden in Korinth und überall in diese Gottesliebe eingeschlossen. Natürlich bleibt das nicht ohne Folgen. Unterwerft euch also nicht mehr solchen Gesetzen, die euch einengen, solchen Erwartungen, die euch versklaven oder solchen Ängsten, die euch die Hoffnung abschneiden! Verbiegt euch nicht! Gebt nicht klein bei! Seid euch bewusst, was ihr Gott wert seid! Macht euch nicht zu Knechten der Maßstäbe, die das Leben ansonsten landauf, landab schreibt! Es ist sicherlich gut, das gesagt zu bekommen. Denn allzu leicht bin ich all den Erwartungen ausgeliefert und den üblichen Messlatten unterworfen. Sogar meine eigenen Erwartungen treiben mich vor sich her. Wir versuchen heutzutage sehr intensiv, vor anderen und uns selbst gut dazustehen, irgendeine Art von Erfolg vorweisen zu können. Das Rad dreht sich dabei schnell und schneller. Und die Angst, am Ende doch nicht bestanden zu haben, sitzt einem im Nacken. Möglich, dass wir uns dabei sogar mitunter verbiegen und im Eifer des Gefechts nachlässig werden. Hauptsache etwas vorweisen.
Das alles ist da - ganz sicher, aber es braucht nicht zur alles beherrschende Macht anzuwachsen. Schließlich sind Erfolge bei Gott nicht das Entscheidende, denn längst sind ihm die Menschen alles wert - mit oder ohne vorgewiesenen Erfolg. So ist es eine schöne Freiheit, in der die ‚teuer Erkauften‘ sind. Eine Freiheit, die auch das Miteinander in neue Bahnen zu lenken vermag. Und die Mut macht, sich dafür einzusetzen.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

09.02.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) mit Abendmahl
10:00 Uhr Kirche Satow - Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche

16.02.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
10:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow - Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche - anschließend Kirchencafé

23.02.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
10:30 Uhr Kirche Walow - Gottesdienst mit neuen Kirchenliedern

01.03.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
10:30 Uhr Kirche Sietow - Gottesdienst und Einweihung des neuen Gemeinderaums

06.03.2020
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) - Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Abendbrot und Verkostung landestypischer Gerichte aus Simbabwe

08.03.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

15.03.2020
10:00 Uhr Kirche Poppentin - Zentraler Gottesdienst der Kirchengemeinde Malchow zur Begrüßung des Kirchdorfs Poppentin

Termine für alle

Bibelwoche in der Gemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Im Februar möchten wir die Tradition der Bibelwoche in unserer Gemeinde weiterführen und laden deshalb zu folgenden Terminen ein:

Sonntag, 09.02.2020
10:00 Uhr Kirche Satow
Mittwoch, 12.02.2020
14:00 Uhr Gemeindehaus Kogel
Donnerstag, 13.02.2020
14:00 Uhr Gemeindehaus Walow
Samstag, 15.02.2020
15:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow
Sonntag, 16.02.2020
10:00 Uhr Pfarrhaus Grüssow

Eingeladen sind alle, die Lust haben, sich sonntags im Gottesdienst oder unter der Woche bei einer gemütlichen Tasse Kaffee mit dem „Buch der Bücher“ zu beschäftigen – **und sei es auch nur an einem der möglichen Termine.**
Alle sind herzlich willkommen!

6. März - Weltgebetstag
In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus Simbabwe. ‚Steh auf und geh!' haben die Frauen des südafrikanischen Landes ihr Thema benannt. „Ich würde ja gerne, aber …" Wahrscheinlich kennt jeder solche Motivationshürden. Frauen aus Simbabwe laden ein, darüber nachzudenken. Sie haben dafür einen Bibeltext aus dem Johannesevangelium zugrunde gelegt. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst sagen die Simbabwerinnen weiter: diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.
Im Gottesdienst wird das Land näher vorgestellt. Dabei kommen seine Schönheit und einige Sehenswürdigkeiten zum Tragen, vor allem aber die Situation der Menschen. Es ist ein krisengeplagtes Land: Lebensmittel sind überteuert, Benzinpreise unermesslichen hoch und die Inflation steigend. Wertvolle Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Politische Bemühungen und Auflagen des Internationalen Währungsfonds zeigten bisher kaum Erfolge.
Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.
Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement - auch in Simbabwe. Es gibt Projekte, in denen Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Zusätzlich möchte die Weltgebetstagsinitiative das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sie sich, zusammen mit iher Mitgliedsorganisation, dem Bündnis "erlassjahr.de" und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag:
Freitag, 6. März um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow - Frauen aus der Advent- und der katholischen und evangelischen Gemeinde bereiten den Gottesdienst vor. Wie gewohnt, wird es außerdem Informationen zu Land und Leuten geben.

Termine für Kinder und Jugendliche

Kindertreff
Der Kindertreff lädt um 15:00 Uhr, in der Regel alle 14 Tage oder nach Absprache ein. Wir treffen uns im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54.
Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren.
Wir freuen uns auf alle Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und auf deren Eltern und Großeltern.
Nächster Termin ist am 25.02.2020.
Bei Fragen gerne anrufen: Bianka Albers (0173 9268769)
oder Anna-Franziska Hebert (0176 63208817)

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Leider ließ sich die für Dezember geplante Besetzung nicht verwirklichen. Inzwischen ist die Stelle ausgeschrieben. Der Text und alle Einzelheiten können unter http://www.kirche-mv.de/Service.11.0.html nachgelesen werden. Bitte geben Sie den Hinweis an Interessenten weiter!

Was ist Kinderkirche (Christenlehre)?
Freunde treffen, erzählen, spannende alte und neue Geschichten hören. Singen, spielen, basteln und ´ne Menge Spaß haben! Auch für Projekte wie z. B. Krippenspiel werden wir uns Zeit nehmen!

- Kinderkirche für Kinder der Klassen 1 bis 4
  immer dienstags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (nicht in den Ferien).
- Kinderkirche+ für Kinder der Klassen 5 und 6
  Freitag, 21.02.2020 von 16:30 bis 19:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Kinderkirche in Altenhof
w im Kommune Raum links (unter dem Kindergarten)
jeden 3. Dienstag im Monat von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Konfirmandentreff
Auch der Konfirmandenkurs macht im Februar zunächst Winterferien. Kurz vor Monatsende treffen wir uns aber doch noch - und zwar gemeinsam mit anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Umgebung. Gemeinsam werden wir einen Projekttag in der Gedenkstätte ‚Belower Wald' miterleben.

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Nach einen kurzen Winterpause findet das erste Treffen des Seniorenkreises im neuen Jahr am Donnerstag, dem 13. Februar um 15:00 Uhr im Dörpladen in Alt Schwerin statt. Eine Besinnung, Singen, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant.
Seien Sie willkommen!

Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises wird am Freitag, dem 14. Februar 2020 um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 sein. Der Nachmittag wird mit Andacht, Kaffeetafel und Erzählen gestaltet. Seien Sie willkommen!

„Das andere Dorfgespräch …", mit Pastorin Frauke Wagner

Kogel:	Mittwoch, 12.02.2020 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow:	Donnerstag, 13.02.2020 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis mit Pastorin Frauke Wagner,
Mittwoch, 26.02.2020 um 14:00 Uhr im Regionalmarkt Stuer

Herzliche Einladung zum Tanz
Am 21.02.2020 von 16:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Grüssow
Wir probieren uns an internationalen Kreistänzen aus Griechenland, Israel, Ungarn, Bulgarien, u. a. Neue MittänzerInnen sind willkommen!
Nähere Informationen und Kontakt über: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:00 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Nachbargemeinde feiert Einweihung
In der Kirchengemeinde Sietow wird am 1. März die Einweihung des neuen Gemeinderaums gefeiert. Um 10:30 Uhr sind alle zum Gottesdienst in der Kirche eingeladen. Im Anschluss gibt es einen Empfang im neuen Raum, der an den Turm der Kirche angebaut wurde. Er ist direkt aus dem Kirchenschiff zu erreichen, aber auch separat. So bietet er viele Nutzungsmöglichkeiten. Als Gottesdienst- und Beratungsraum, für Proben oder kleinere Feiern. Auch der Turmraum wurde für eine Nutzung in der warmen Jahreszeit hergerichtet. Und es ergeben sich auf diese Weise gute Kombinationsmöglichkeiten zwischen Kirchenschiff, Turm und Gemeinderaum. Außerdem befindet sich im Anbau eine behindertenfreundliche Toilette.

Die Architekten, Baufirmen, Genehmigungsbehörden, Geldgeber und Förderer - alle, die zum Bau etwas beigetragen haben, sind an diesem Tag eingeladen. Die Kirchengemeinde möchte Ihnen Dank sagen. Ebenso willkommen sind alle, die neugierig sind und sich über die neuen Möglichkeiten mitfreuen möchten.

Termine zum Vormerken

„Come and Feel the Gospel“ - Konzert des Gopspelchor “Senzig”
Samstag, 18.04.2020 um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Pastorin Frauke Wagner, Tel.: 039924 2262,
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer:
Thorsten Kruse, Tel.: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870

Gemeindebüro:

donnerstags	von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags	von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de),
Tel.: 039932 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel
(astrid.albrecht-engel@elkm.de)

Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Dies und das

Das Weihnachtsfest liegt für einige schon seit dem 26.12.19 hinter ihnen und bei anderen steht der Baum noch. Früher ging das christliche Weihnachtsfest bis zum 2. Februar. Christoph Stender schrieb heiter als Einleitung zu einem Text in der Kirchenzeitung vom 5.1.: „Sie werden alles richtig gemacht haben! Ob mit Geschenken oder ohne, im großen Familienkreis oder reduziert. Gans oder Kartoffelsalat, Mitternachtsmette oder Pontifikalamt, zu Hause oder Traumschiff, wie auch immer: Der Drops ist gelutscht. Der Weihnachtsbaum ist auf seinem Gang auf den Müll und die Krippe in den Karton.“ Was ist vom Fest der Liebe und des Friedens mit ins neue Jahr gekommen? Sind wir liebevoller, friedlicher? Oder sind die alten Konflikte alle wieder da?
Machen wir auch einen Blick auf die immer gleichen Vorhaben beim Jahreswechsel … gesünder leben, mehr Bewegung … Schon umgesetzt und dabei geblieben? Oder geht der alte Trott weiter wie bisher und nebenher auch etwas Resignation?
Ein Neujahrswunsch lautete: „Ich wünsche Dir Freude auf die Begegnung mit anderen Menschen.“ Ich lerne tatsächlich gern Menschen kennen, merke aber, dass die Kontaktpflege nicht immer gelingt. Anderen fällt es schwer, aus ihrem Schneckenhaus zu kommen und beklagen nicht selten ihre Einsamkeit. Das Thema Einsamkeit beschäftigt auch die Kirche. Einige Einsame kritisieren, dass sie z. B. vom Pfarrer nicht besucht werden. Unsere Pfarrer betreuen fast alleine inzwischen Territorien so groß wie Landkreise. Unsere Gemeinden werden immer kleiner und die Mitglieder älter. Da kann nicht alles so bleiben wie es immer war. Da sind Eigeninitiative und das Übernehmen von Verantwortung und Aufgaben von jedem einzelnen gefragt, für sich selbst und für die Gemeinschaft. Auch deshalb wird das ökumenische Miteinander immer wichtiger. Ökumene nennt man das Zusammenwachsen der verschiedenen christlichen Kirchen. Wir machen einige Veranstaltungen im Jahr gemeinsam, die auch gemeinsam vorbereitet werden. Wichtig ist, dass wir gegenseitig schauen, was angeboten wird, auch um der Einsamkeit entgegenzuwirken. Wir freuten uns, als Frau Pastorin Ehlers einfach mal in unseren Frauenkreis kam. Wir hatten den evangelischen Pastor Eckart Hübener eingeladen, der uns viel über den Kapellenweg erzählte, den er initiiert hat. Später begleitete er unsere Gruppe darauf. Die jungen Leute leben offener ökumenisch. Ein gutes Miteinander gibt es aller 14 Tage beim Treff von Eltern mit Kindern bis 6 Jahren im evangelischen Pfarrhaus. Und gerade sind wir dabei, den Weltgebetstag am 06.03.2020 gemeinsam vorzubereiten. Sehr gute Veranstaltungen gibt es im Biestorfer Weg bei den Siebenten Tags Adventisten. Alles kann man hier im Tageblatt nachlesen. Ein Neujahrswunsch könnte sein, dass wir uns aufmachen und gegenseitig unsere Veranstaltungen besuchen. Immer mal wieder. Dann wachsen wir auch zusammen auf dem Weg zu einer christlichen Gemeinschaft. Wir helfen damit, dieses zu beschleunigen.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 09.02.2020:
ZÄ U. Sieber, D.-Bonhoeffer-Str. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671
vom 10.02. bis 16.02.2020:
Dr. U. Blohm, Warener Str. 14-15, Penzlin, Tel. 03962 210304, Funk-Tel. 01759523293
vom 17.02. bis 23.02.2020:
ZÄ C. Weigang, Große Grüne Straße 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560
vom 24.02. bis 01.03.2020:
Dr. J. Burggraf, Große Gasse, 15, Waren (Müritz), Tel. 03991 663647 oder 03991 122223
vom 02.03. bis 08.03.2020:
ZA Ch. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 0152 27929007

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 09.02.2020:
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345
vom 10.02. bis 16.02.2020:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 17.02. bis 23.02.2020
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 24.02. bis 01.03.2020
Hubertus-Apotheke .....Tel. 13345
vom 02.03. bis 08.03.2020
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:0 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, den 12.02.2020, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.

Ab dem 31.12.2019 habe ich die Beratungsstelle der Lohnsteuerhilfe in Malchow **geschlossen.**

Nach 28 Jahren Treue bedanke ich mich bei allen Mandanten und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Hildegard Waßmann
Vorp. Lohnsteuerhilfeverein Ückermünde